

SAISONSTART

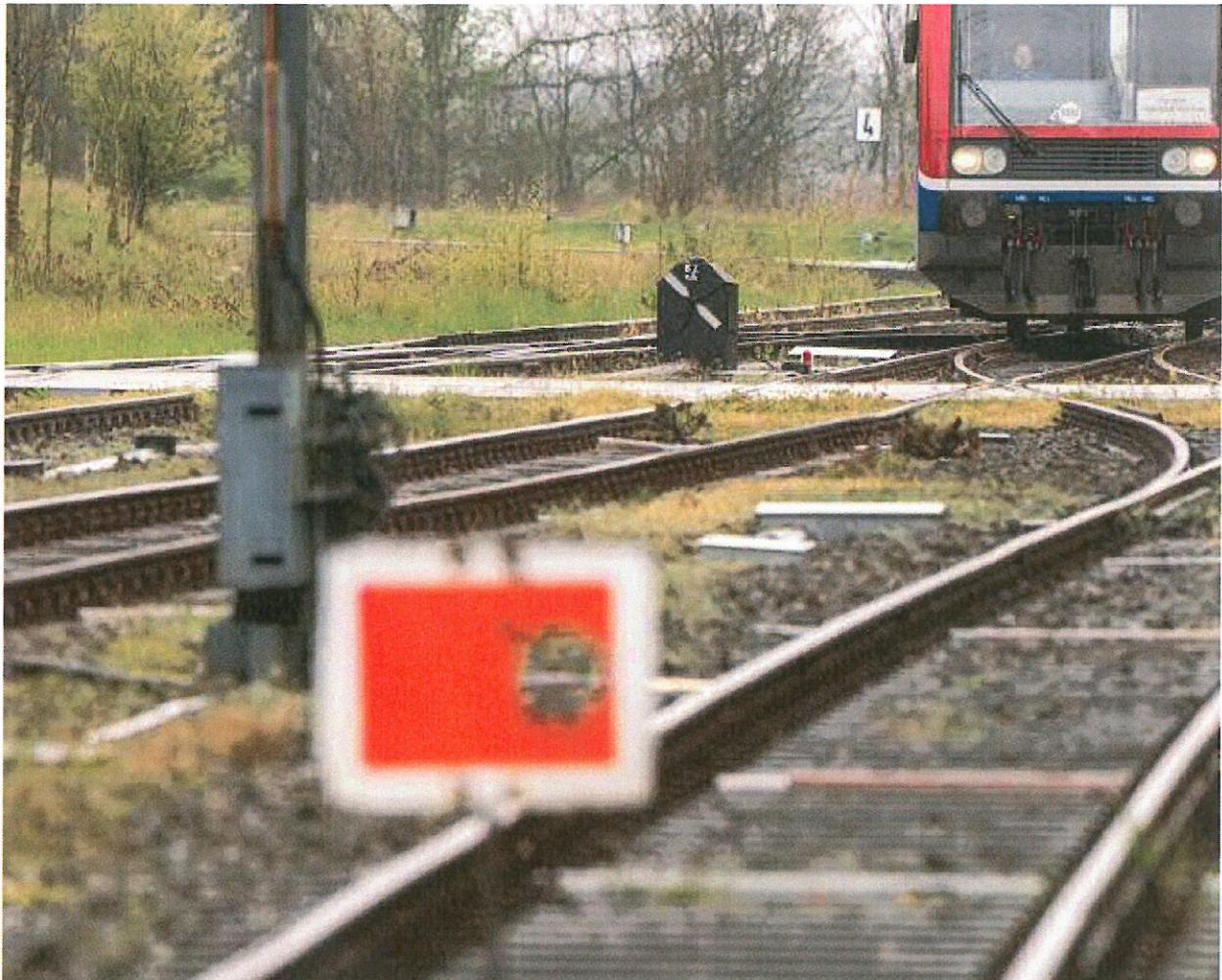
Südbahn fährt ab Mittwoch wieder

Mit einer durch die Corona-Krise verursachten Verzögerung startet in dieser Woche die Südbahn wieder ihre Touren. Bis Ende August fährt die Bahn zu bestimmten Zeiten.

 [Nordkurier \(/autor/nordkurier\)](/autor/nordkurier)

17.05.2020

13:37 Uhr



Ab Mittwoch fährt die Südbahn wieder.

Schwerin. Der Saisonverkehr auf der Südbahn (<https://www.nordkurier.de/mueritz/mehr-geld-vom-landkreis-fuer-einen-ungeliebten-kompromiss-2239146804.html>) wird von Mittwoch an wieder starten. Bis zum 30. August sollen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils drei Züge am Tag zwischen Parchim und Plau am See fahren.

Südbahn nimmt zum Feiertag Fahrt auf

17. Mai 2020

„Es geht los: Ab Mittwoch, dem Tag vor Christi Himmelfahrt, fährt die Südbahn wieder“, kündigte Infrastrukturminister Christian Pegel heute an. Die Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft (Odeg) lässt zur Abendfahrt um 18.41 Uhr den ersten Zug der neuen Saisonlinie RB19 von Parchim über Lübz und Karow nach Plau am See starten. Von dort fährt der Zug um 20.30 Uhr zurück.

„Ab dem Feiertag am Donnerstag, 21. Mai, bis einschließlich 30. August 2020 verkehren dann sonnabends, sonn- und feiertags jeweils drei Zugpaare täglich zwischen Parchim und Plau. Hinzu kommt ein Zugpaar – also eine Hin- und Rückfahrt – an allen Freitagabenden in diesem Zeitraum“, erläutert Christian Pegel den Fahrplan.

Um die Strecke attraktiv und kundenfreundlich zu gestalten, sind diese Züge der RB19 direkt mit der RB14 kombiniert, so dass Passagiere in beiden Richtungen auf der Strecke Hagenow Land – Ludwigslust – Parchim – Plau am See durchfahren können, ohne Umstieg in Parchim.

„Ergänzend besteht in Hagenow Land Anschluss an die Züge des RE1 von bzw. nach Hamburg. Dadurch ergibt sich zusätzlich an allen Freitagen, Samstagen, Sonn- und während des Saisonverkehrs zudem eine neue Spätverbindung um halb neun von Plau über Parchim und Ludwigslust bis nach Hagenow Land und weiter nach Hamburg. Einem Ausflug am Wochenende nach Hamburg kommt man nun zu später Stunde zurück nach Ludwigslust und Parchim. Der neue Anschluss zwischen RE1 und RB14 w Mitternacht hergestellt, Parchim erreicht man um 0.50 Uhr“, führt der Minister weiter aus.

Des Weiteren verkehren sonnabends, sonn- und feiertags drei zusätzliche Zugpaare auf der RB13 von Schwerin Hauptbahnhof nach Parchim mit kurzen Umstiegen zur I am See. Dies gilt ebenso für die Gegenrichtung.

Auf dem Ostabschnitt der Südbahn verlängert die Hanseatische Eisenbahn (Hans) einzelne Fahrten aus Waren kommend über Malchow bis nach Karow. Der Landkreis Seenplatte hat dazu ab 21. Mai bis einschließlich 30. August 2020 ebenfalls sonnabends, sonn- und feiertags drei Zugpaare täglich bestellt, ebenso in der Gegenrichtung. übernimmt das Land.

Für die Südbahn und die neuen Verbindungen zur Erhöhung ihrer Attraktivität stellt die Landesregierung jährlich etwa 400.000 Euro zusätzlich aus den Regionalisierung Bundes zur Verfügung.

Die Landkreise Ludwigslust-Parchim und Mecklenburgische Seenplatte verdichten zudem ab 21. Mai 2020 dauerhaft und täglich den Busverkehr auf der Linie 77 Parchi am See – Karow – Malchow im Abschnitt Parchim – Plau auf einen Stundentakt und in den Abendstunden. Zwischen Plau und Malchow bleibt es beim Zweistundentakt

„Mit der Aufnahme des Saisonverkehrs der Bahn und der dauerhaften Verstärkung des Linienverkehrs mit Bussen gehen wir einen großen Schritt in Richtung einer vern zum Nutzen aller Einwohner und Gäste der gesamten Region.“, zeigte sich auch Stefan Sternberg, Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, erfreut.

Hintergrund:

Die Landesregierung, die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Ludwigslust-Parchim sowie das Eisenbahninfrastrukturunternehmen Regio Infra Nord-Ost hatten vereinbart, die Strecken zwischen Parchim, Karow, Plau am See, Malchow und Waren zu erhalten und über ein Gesamtkonzept mit dem übrigen Verkehr besser zu verz Betriebskonzept und seine Finanzierung sind zunächst bis 2027 gesichert. Bei einer ersten Evaluierung nach drei Jahren sollte sich eine Mindestauslastung der Sitze von steigender Tendenz ergeben.

Der ursprünglich zu Ostern geplante Beginn des Zugverkehrs auf der Südbahnstrecke war in Absprache mit allen Beteiligten wegen der Corona-Pandemie und den dazu Reisebeschränkungen in und nach Mecklenburg-Vorpommern verschoben worden.



ERHALT DER SÜDBAHN

Odeg übernimmt Strecke Parchim-Plau am See



Die Fahrzeiten seien so getaktet, dass für die Reisenden ein nahtloser Übergang zu Anschlussverkehren in Parchim gesichert werde.



von **Birgit Sander**
15. Mai 2020, 18:12 Uhr

Die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (Odeg) betreibt von 20. Mai an eine neue Linie zwischen Parchim und Plau am See (Landkreis Ludwigslust-Parchim). Die Linie RB19 ist nach Angaben der Odeg eine komplett neue Verbindung, die das Land über die Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH im Rahmen des Verkehrsvertrages „Westmecklenburg“ bei der Odeg bestellt habe. Bis Ende August verkehren an den Wochenenden täglich drei Züge in jede Richtung.

Nahtloser Übergang zum Anschlussverkehr

Die neue Linie diene dem Erhalt der Südbahn im Land, hieß es. Die Fahrzeiten seien so getaktet, dass für die Reisenden ein nahtloser Übergang zu Anschlussverkehren in Parchim gesichert werde, um Wartezeiten zu vermeiden.

Der Südbahn-Zugverkehr zwischen Malchow und Parchim war 2014 vom Land abbestellt worden, weil zu wenig Nachfrage bestand. Dennoch hatte es gegen die Einstellung jahrelang Proteste gegeben.

Die Odeg ist nach eigenen Angaben die größte private Eisenbahn im Osten Deutschlands. Sie betreibt im Auftrag der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt insgesamt 13 Linien.

PFINGST-AUSGABE 2020

vom LBE-EXPRESS

MIT VOLLDAMPF INS
PFINGSTFEST
..... ging es auf
den neben stehen-
den Bildern leider
nicht. Diese Bil-
der entstanden am
31.3.1984, als d.
Museums-Dampflok
38 1772 mit dem
VLV-Doppelstockwg.
und alten Eilzug-
wg. (einer davon
ELE !) öffentl.
Sonderzugfahrten
auf der durch d.
schöne 'Stader
Geest' führenden
Strecke Buxtehude-
Harsefeld der
'Buxtehude-Harse-
felder Eisenbahn
GmbH' (BHE) absol-
vierte. Über diese
Fahrten wurde nä-
her in der 'Maikä-
fer-Ausgabe 2020'
vom 'LBE-Express'
berichtet. Zu
Pfingsten 2020
ist trotz inzwi-
schen wieder ver-
besserter Mobili-
täts-Situation
ohnehin nicht so
viel 'Volldampf'
angeraten und
empfehlenswert.



Fotos: Michael Hecht.

Aber auch deutlich gebremst kann man schöne Feiertage erleben, für die ALLES GUTE gewünscht werden darf !!!

**Der LBE-EXPRESS wünscht ein
frohes PFINGST-FEST
und angenehme Feiertage**